

TV-PROGRAMM

Donnerstag, 11. August

nano extra

Einstein und Zeit – Alles relativ

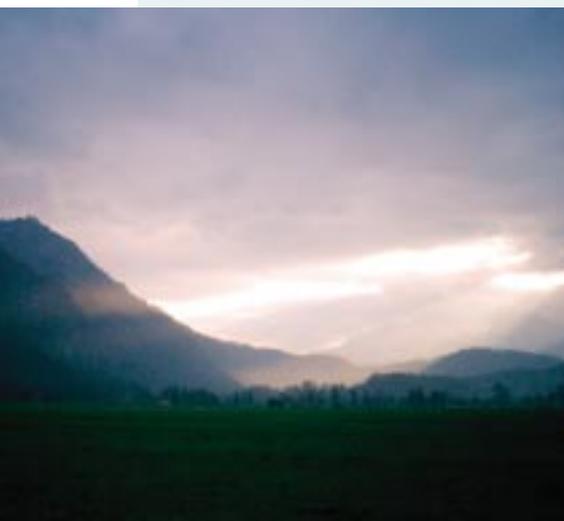
Massereiche Objekte wie die Erde dehnen die Zeit. Andreas Brauch von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) macht für »nano extra« ein Experiment: Er bringt seine extrem genaue Cäsiumuhr auf die knapp 3000 Meter hohe Zugspitze. Dort müsste sie wegen der geringeren Erdrandziehung etwas schneller laufen als etwa im nur 75 Meter über Normalnull liegenden Braunschweig

3sat, 18.30 Uhr

Wdh. am 12.8. um 0.45, 7.00 und 9.45 Uhr

Forum 2 – Botschaften aus dem Reich des Lichts

Als Anfang April 2002 am Nachthimmel über Bayern eine spektakuläre Lichterscheinung auftaucht, laufen bei den Sicherheitsbehörden die Telefonleitungen heiß. Als Ursache erweist sich ein großer Meteorit. Weil er in unmittelbarer Nähe des berühmten Schlosses König Ludwigs II. eingeschlagen hat, taufen die Wissenschaftler ihn »Neu-



ZDF / MICHAEL KERN, GRUPPE FÜNF, KÖLN

schwanstein«. Schon die Babylonier erforschten Lichtphänomene am Himmel und versuchten, darin Botschaften zu entdecken. Wie werden solche Beobachtungen heute gedeutet?

ZDF Doku, 3.15 Uhr

Wdh. um 8.45 und 16.45 Uhr sowie am 12.8. um 0.45, 6.30, 10.15, 14.30, 19.15 und 22.30 Uhr

Samstag, 13. August

Deep Impact –

Der Schuss in den Kometen

Schweifsterne stammen aus weit entfernten Regionen des Sonnensystems und sind mehrere Milliarden Jahre alt. Am 4. Juli beschoss die Nasa-Raumsonde Deep Impact den Kometen Tempel 1 mit einem Impaktor. Das Projektil sprengte Material heraus, das jetzt Aufschluss über Oberfläche und Kern des Kometen geben soll. Wie die Forscher mit solchen Methoden weit in die Vergangenheit blicken, zeigt diese Dokumentation

Discovery Channel, 7.25 Uhr

Wdh. am 20.8. um 9.15 Uhr

Donnerstag, 18. August

Sternstunden –

Die Zukunft der Milchstraße

Was wird aus unserer Heimatgalaxie?

ZDF, 4.00 Uhr

Dienstag, 23. August

Planet Wissen

Albert Einstein –

Das Jahrhundertgenie

Vor genau fünfzig Jahren starb Albert Einstein und vor hundert Jahren veröffentlichte er seine weltbekannte Relativitätstheorie. Der Einsteinkenner, Physiker und Buchautor Thomas Bürke ist Gast im Studio und stellt das Genie vor – den Privatmann und den Wissenschaftler

SWR, 14.00 Uhr

Mittwoch, 24. August

Abenteuer Wissen

Gefährliche Versuche –

Forschung im Grenzbereich:

Ins Bett für die Raumfahrt

Bettlägerig zu sein ist für die meisten Menschen eine Horravorstellung. 24 Frauen legten sich freiwillig für zwei Monate ins Bett – im Dienst der Forschung. An ihnen konnten Wissenschaftler der Europäischen Weltraumorganisation Esa die Auswirkungen lang anhaltender Schwerelosigkeit auf Astronautinnen erproben. Die Frauen nahmen Muskelabbau und Knochenschwund in Kauf und gingen auch psychisch an ihre



ZDF / ESA

Grenzen. Was bringt Menschen dazu, ihre Gesundheit für Versuche aufs Spiel zu setzen?

ZDF, 22.15 Uhr

Donnerstag, 25. August

Wunderbare Welt

König der Lüfte – Die Antonow 225

In der Ukraine Mitte der 1980er Jahre gebaut, sollte die Antonow 225 Raumfähren vom Typ Buran transportieren. Nach dem Zusammenbruch der UdSSR und einer Einsatzpause von zehn Jahren wird das größte Flugzeug der Welt nun wieder für den Lasttransport gestartet

ZDF, 14.15 Uhr

Donnerstag, 1. September

nachtstudio

$E = m c^2$ – Auf der Suche nach der Weltformel

Mit den Physikern Hermann Nicolai, Renate Loll und Christof Wetterich, der dieses Jahr den Max-Planck-Forschungspreis erhielt

3sat, 10.15 Uhr

Auswahl aus dem Fernsehangebot zu Themen aus Astronomie und Raumfahrt der kommenden Wochen. Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

EVENTS

August bis Oktober: Die Fotoausstellung »Picturing the Universe« mit Bildern von Stefan Seip ist bis zum 16.10. im Stuttgarter Planetarium zu sehen. Der begleitende Vortrag »Faszination Astrofotografie« findet am 7.9. um 20 Uhr statt

Info: Stefan Seip, Tel. 0171 3652200, E-Mail: seip@astromeeing.de oder Carl-Zeiss-Planetarium Stuttgart, Mittlerer Schlossgarten, D-70173 Stuttgart, Tel.: 0711 1629215, Internet: www.planetarium-stuttgart.de

2.–4.9.: Das Herzberger Teleskoptreffen kann in diesem Jahr nicht, wie zunächst angekündigt, in der Bahnsdorfer Jagdhütte stattfinden. **Neuer Veranstaltungsort** ist das Uebigauer Vereinsheim. Info im Internet: www.herzberger-teleskoptreffen.de



10.9.: Astronomietag 2005. Unter dem Motto »Unsere Nachbarn im All« ruft die Vereinigung der Sternfreunde e. V. (VdS) zum dritten bundesweiten Astronomietag auf. Sternwarten, Planetarien, Vereine und Institute bieten gleichzeitig Veranstaltungen rund um Mond, Mars und Venus, unsere direkten Nachbarn im All an. In diesem Jahr wird es erstmals eine zentrale Veranstaltung mit Vorträgen, einer Ausstellung sowie einer Planetariumsführung und abendlichen Beobachtungen an der Sternwarte Welzheim geben. Info: Vereinigung der Sternfreunde, Am Tonwerk 6, D-64646 Heppenheim, E-Mail: vds-astro@t-online.de, Internet: www.astronomietag.de

SkyWatch Contest

Astronomiebegeisterte in Europa zu vernetzen ist ein Ziel von SkyWatch. Im Rahmen dieses Projekts wurde ein Astronomie-Wettbewerb für Schüler, Studenten und Hobbyastronomen ausgeschrieben. Experten unterstützen die Teilnehmer online bei der Ausarbeitung ihrer Projekte, die bis zum 30. September eingereicht werden können. Zum Einstieg gibt es Astronomieunterricht und Beobachtungsmaterial im Internet. Später besteht die Möglichkeit, ferngesteuerte Teleskope zu nutzen. Die Gewinner werden im November nach Athen zur Europäischen Wissenschaftswoche eingeladen.

Teilnahmebedingungen und Bewerbung im Internet unter: www.sky-watch.org



Info: Lars Bollen, Universität Duisburg-Essen, Institut für Informatik und Interaktive Systeme, Lotharstr. 63, D-47057 Duisburg, Tel. 0203 3794178, E-Mail: bollen@collide.info

17.–21.10.: Zum vierten Mal lädt der Arbeitskreis Astronomie im Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e. V. (MNU) Astronomie- und Physiklehrer zur Fortbildung »Astrobux« nach Buxtehude ein. Lehrer, die selbst Unterrichtskonzepte präsentieren können, oder Schüler, die ihre Jahresarbeit in Astronomie oder einen Beitrag für »Jugend forscht« vorstellen möchten, sollten sich bis zum 1. Oktober anmelden. Während der einwöchigen Tagung werden zudem Referenten aus Universitäten, Max-Planck-Instituten und der Raumfahrtindustrie neue Methoden, Projekte und Ergebnisse vorstellen – diese Vorträge sind öffentlich. Zum Abschluss der Astrobux besteht am Freitag die Möglichkeit, an Exkursionen teilzunehmen, zum Beispiel zur Sternwarte Hamburg, zum Desy oder zum Universum Science Center Bremen. Info und Anmeldung: Arbeitskreis Astronomie im Förderverein MNU, Braunschweiger Straße 4, D-21614 Buxtehude, Tel.: 04161 62341, E-Mail: astrobux@online.de, Internet: www.astrobux.de

10.–11.9.: 2. Göttinger Astronomietage in der Volkshochschule Göttingen, Theodor-Heuss-Straße 21. Von Astronomischen Versuchen über die Beobachtung von Planeten bis hin zu selbst gebackenen Kometen erstreckt sich das Programm. Info: Amateurastronomische Vereinigung Göttingen e. V., Matthias Elsen, Bramwaldstraße 6a, D-37081 Göttingen, E-Mail: maelavg@aol.com, Internet: www.avgoe.de

10.9.–11.9.: Neubrandenburger Tage der Raumfahrt. Stargäste sind der US-amerikanische Raumfahrtexperte Dwayne A. Day sowie der chinesische Raumfahrtexperte Chen Lan. Ferner werden die russischen Kosmonauten Shalizan Scharipow (ISS-Crew 10) und Boris Wolynow (Salut 5) erwartet. Die Veranstaltung beginnt am Samstag um 14.30 Uhr. Aktuelle Kurzvorträge am Sonntag ab 9.30 Uhr. Info und Anmeldung: Initiative 2000 plus, Lindenstraße 63, D-17033 Neubrandenburg, Internet: www.raumfahrt-concret.de

23.–25.9.: FAS-Tagung 2005. Im Josef-Brunauer-Zentrum feiert das Forum Astronomie »50 Jahre Amateur-Astronomie in Salzburg« und »25 Jahre Arbeitsgruppe für Astronomie am Museum Haus der Natur«. Info: Gerhard Grau, Tischlerstraße 8, A-5101 Bergheim/Salzburg, E-Mail: gerhard.grau@gmx.at, Internet: www.hausdernatur.at/astronomie

21.10.–23.10.: 50 Jahre Volkssternwarte Hagen/Westfalen. Tage der offenen Tür. Info: Volkssternwarte Hagen, Am Eugen-Richter-Turm, D-58001 Hagen/Westfalen, Tel.: 02331 59079, E-Mail: info@sternwarte-hagen.de, Internet: www.sternwarte-hagen.de

Auch Ihre Termine können hier kostenlos stehen! Für die Oktoberausgabe schicken Sie bis zum 18. August 2005 eine E-Mail an: redaktion@astronomie-heute.de